

Name: Bunker der Geschichte

Umsetzungszeitraum: 2011 / 2012

Fördersumme: 19.366,00 €

Projektbeschreibung / Ziele:

Der heutige Ortsteil Burgwald entstand aus einer Munitionsanstalt (Muna), gebaut vor und während des 2. Weltkrieges. In einem gut erhaltenen Bunker präsentiert der Kulturverein Burgwald e. V. die Geschichte aus den Anfängen der Munitionsanstalt bis hin zum heutigen modernen Wohnort mit gut entwickelter Industrie. Den Anstoß zu dem Projekt gab die Jugendfeuerwehr Burgwald. Die vom Kulturverein zusammengetragenen Informationen werden im Bunkerraum auf einem Flachbildschirm den Besuchern präsentiert. Ergänzend weisen in einem örtlichen Rundgang Hinweistafeln auf die geschichtliche Bedeutung der noch erhaltenen Gebäude hin.



Besonderheiten:

Die Idee einen noch sehr gut erhaltenen Bunker aus den Zeiten des Nationalsozialismus zu einem Ort der Geschichte auszustatten, ist in Mitteldeutschland wohl einzigartig. Der Ortsbeirat und die Jugendfeuerwehr des Ortsteiles Burgwald gewannen mit der Idee des Konzeptes „Bunker der Geschichte“ den 3. Platz im Handlungsfeld Tourismus & Kultur beim Ideenwettbewerb zum regionalen Entwicklungskonzept 2007 – 2013. Im Rahmen der Recherche zur Geschichte wurde Munition von einem Fliegerangriff gefunden.



Projekterfolg:

Viele Gruppen besichtigten bereits vor der offiziellen Eröffnung am 26. August 2012 den Bunker der Geschichte. Die Besucher sind immer wieder angetan von der Art der Präsentation und dem Engagement des Kulturvereins Burgwald e. V.



Antragstellerin:

Gemeinde Burgwald
Hauptstr. 73
35099 Burgwald
Tel.: 06451 / 7206-0

Informationen:

Kulturverein Burgwald e. V.
Herrn Klaus Rühl
Tannenstraße 9, 35099 Burgwald
Tel.: 06451 / 8440
E-Mail: info@bunkerdergeschichte.de
Internet: www.bunkerdergeschichte.de